

Erving Goffman

**Verhalten in
sozialen Situationen**

**Strukturen und Regeln
der Interaktion
im öffentlichen Raum**

Bertelsmann Fachverlag

Inhalt

Geleitwort zur deutschen Ausgabe 7

Vorbemerkung 13

Teil I Einführung

1. Kapitel: Fragestellung 15

2. Kapitel: Einleitende Definitionen 24

Teil II Nicht-zentrierte Interaktion

3. Kapitel: Engagement 41

1. Die Sprache des Körpers 41

2. Situierete Engagements 43

3. Abgeschirmtes Engagement 46

4. Kapitel: Einige Regeln über die Zuwendung von Engagement 50

1. Das Handhaben untergeordneter Engagements 52

2. Auflagen für Hauptengagements 57

3. Spielräume für Desinteresse 65

5. Kapitel: Einige Regeln über die Objekte von Engagement 69

1. Selbst-Engagements 69

2. Geistige Absenz (Away) 74

3. Okkulte Engagements 79

Teil III Zentrierte Interaktion

6. Kapitel: Blickkontakte 84

1. Höfliche Gleichgültigkeit 84

2. Die Struktur von Blickkontakten 89

3. Zugänglichkeit 104

4. Rechte auf Abgang 110

7. Kapitel: Bekanntschaft 111

Offenes Schneiden 114

8. Kapitel: Kontakte zwischen Unbekannten. 121
 1. Exponierte Positionen 122
 2. Eröffnungspositionen 125
 3. Gegenseitige Offenheit 128
 4. Umgehungen und Brüche 136
 5. Gegenkontrolle 142

Teil IV. Zugängliche Begegnungen

9. Kapitel: Kommunikationsgrenzen 144
 1. Situationelle Abgrenzungen per Konvention 144
 2. Zugängliche Begegnungen 146
 3. Begegnungsabgrenzung per Konvention 148
10. Kapitel: Die Regelung wechselseitiger Engagements 157
 1. Beschränkungen 157
 2. Anlaßgemäßes wechselseitiges Engagement 160
 3. Sich-Treiben-Lassen 163
 4. Abschirmen 166
11. Kapitel: Unkonzentrierte Teilnahme 168
 1. Ablenkung von Aufmerksamkeit 168
 2. Geheimes Einverständnis
über die Grenzen von Begegnungen hinweg 170
 3. Szenen 173
 4. Im-Stich-Lassen 176

Teil V Interpretationen

12. Kapitel: Struktur und Funktion
situationeller Anstandsformen 179
13. Kapitel: Rigidität und Freizügigkeit 183
14. Kapitel: Die symptomatische Bedeutung
situationeller Inadäquanzen 198
 1. Die Bezugsgruppe 202
 2. Soziale Einrichtungen 205
 3. Soziale Beziehungen 208
 4. Kontakte 211
15. Kapitel: Schlußfolgerungen 221